

In verschiedenen Schweizer Städten widmet sich eine neue Wanderausstellung der «Suche nach der Wahrheit». Respektive: dem Verhältnis von Medien und Demokratie. In Bern treten in dieser Woche auch zwei Republik-Redaktorinnen auf.

Wachhunde im Wildwuchs

Früher war das Leben einfach. Wahr war, was in der Zeitung stand, der Journalismus war der Wachhund der Demokratie. Heute ist das Leben kompliziert. Soziale Medien, das Internet haben die Medienbranche umgepflügt; sie bieten schöne neue Möglichkeiten – und gleichzeitig ein Gewirr aus allerlei Informationen. Die Ausstellung «Auf der Suche nach der Wahrheit» beleuchtet diese Entwicklung. Und will den Besucherinnen Instrumente an die Hand geben, um sich besser zurechtzufinden «im Wildwuchs von Information und Desinformation».

[Heute Mittwoch ab 18.15 Uhr](#) diskutiert Republik-Bundeshaus- und Medienredaktor Dennis Bühler im Polit-Forum in Bern gemeinsam mit Sermîn Faki, Politikchefin der Boulevardzeitung «Blick», und Ausstellungsmacher Thomas Gull über die Rolle journalistischer Medien für die Demokratie und die Frage, weshalb guter Journalismus in der Krise steckt. Die Debatte kann auch via [Livestream auf Youtube](#) verfolgt werden.

[Am Freitag um 20 Uhr](#) erzählt dann Republik-Digitalredaktorin Adrienne Fichter im Rahmen der «Museumsnacht» von ihrem Arbeitsalltag. Die Veranstaltung findet im Polit-Forum im Käfigturm statt.

Quelle: <https://www.republik.ch/2023/03/15/journal> (16.03.2023)